

# Gottesdienst

---

am: **04.04.20 Palmsonntag**  
Schrifttext: **Mt 21,1-11**

## Wo feiern wir?

---

Beginn am Eingang oder vor der Haustür, dann am Esstisch, im Wohnzimmer

Vorbereitung: Palmzweige oder -busch (aus dem eigenen Garten)

Feierort mit Gegenständen, die Atmosphäre schaffen: Kerze, Kreuz, Ikone, Bibel, ein Bild vom Einzug ...

## Segnung der Palmzweige

---

Alle Mitfeiernden haben einen Zweig oder Palmbuschen. Jeder hält ihn während des Segensgebetes in der Hand.

V: Die grünen Zweige sind ein Zeichen des Lebens. Wir wissen dieses Zeichen des Lebens in diesem Jahr noch mehr zu schätzen als sonst. Gemeinsam bitten wir Gott, diese Zweige zu segnen.

Guter Gott, mit einem Palmzweig kündigte eine Taube dem Noah das Ende der großen Flut an.

Diese Zweige seien uns ein Zeichen der Hoffnung.

Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

V: Von Palmen umstandene Oasen gewährten dem Volk Israel Ruhe auf dem langen Weg durch die Wüste. Diese Zweige mögen uns erinnern an die Ruheorte, die Gott uns schenkt.

Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

V: Mit Palmzweigen geleitet kommt Jesus nach Jerusalem. Diese Zweige seien uns ein Zeichen, dass er auch zu uns kommt und Hilfe bringt.

Darum bitten wir: Gott, segne diese Zweige (*zeichnen Sie ein Kreuz über die Zweige*). Schütze uns und alle, die uns anvertraut sind.

A: Amen.

Lied zum Einzug: Singt dem König Freudenpsalmen GL 280

1) Singt dem König Freudenpsalmen, Völker, ebnet seine Bahn:

Zion, streu ihm deine Palmen, sieh, dein König naht heran!

Der aus Davids Stamm geboren, Gottessohn von Ewigkeit

Uns zum Heiland auserkoren: Er sei hoch gebenedeit!

2) David sah im Geist entzückt den Messias schon von fern,

der die ganze Welt beglückt, den Gesalbten, unsern Herrn.

Tochter Zion, streu ihm Palmen, breite deine Kleider aus,

sing ihm Lieder, sing ihm Psalmen, heut beglückt er dein Haus.

<https://www.youtube.com/watch?v=2ieHm5bAl4Y>

## Kreuzzeichen

---

Im Namen des Vaters, der uns alle hier im Haus in seinen guten Händen hält,

im Namen von Jesus, der unser Bruder und Freund ist, und

im Namen des Heiligen Geistes, der zwischen uns die Liebe wachsen lässt wollen wir diese Hausandacht feiern. Amen.

## Besinnung

---

Zu Beginn des Gottesdienstes kann ich / können wir einige Minuten still sein und auf die vergangene Woche zurückblicken. Wir finden auf der einen Seite Angst, Trauer, Ohnmacht, auf der anderen Dankbarkeit für alle Zeichen von Miteinander und Solidarität.

Wie der Palmsonntag: da finden wir Jubel, aber auch Änderung der Stimmung.

Der Palmsonntag ist jetzt auch zu uns in die Wohnungen und Häuser gekommen.

Werden wir still, um auch ganz da zu sein und zu spüren, was bedrückt, was freut, was beschäftigt mich?

Wenn ich mit anderen zusammen diesen Gottesdienst feiere, dann können wir uns darüber austauschen.

## Feuer

---

Jeder schreibt für sich auf einen Zettel, was einen jetzt gerade sehr belastet, traurig macht, lähmt oder einen daran hindert, hier zu sein (Ärger in der Familie, Streit, ...)

Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

## Tagesgebet

---

Es ist noch nicht lange her, da wussten wir nicht, was uns bevorsteht. Vieles ist auch jetzt noch ungewiss. Sende uns deinen Geist, damit wir Kraft und Mut finden Jesu Weg mitzugehen. Stärke uns und alle, die leiden, in dieser Hoffnung.

Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A: Amen.

Lied: Gottes Wort

450

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat Hoffnung und Zukunft gebracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.

<https://www.youtube.com/watch?v=kV0Tc9PpjKs>

## Evangelium

---

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los, und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist friedfertig, und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.

Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

A: Lob sei dir Christus.

## **Impulse zum Nachdenken / für ein Gespräch über das Evangelium**

---

Ich kann bei den Worten des Evangeliums bleiben, die mich besonders ansprechen. Wenn ich mit anderen zusammen feiere, dann können wir über diese Stellen des Evangeliums, die uns besonders berühren, ins Gespräch kommen:

- Was bedeutet es für mich, dass Jesus kommt – auch heute?
- Wie kann ich Jesus begleiten? Wie begleitet er mich in dieser Zeit?
- Durch welche Stimmungen und Emotionen bin ich die letzten Wochen gegangen?
- Welche Zeichen der Hoffnung habe ich in den letzten Tagen oder Wochen wahrgenommen?

Confitemini Domino, quoniam bonus GL 618,2  
<https://www.youtube.com/watch?v=khXIGwIhpYE>

## **Stilleübung**

---

Wir wollen uns jetzt etwas Zeit nehmen, auf Gott zu hören, der in der Stille unseres Herzens mit uns sprechen will. Hören wir still in uns hinein und schließen wir dabei die Augen. Wir legen uns ganz gemütlich und ruhig hin. Alle suchen sich eine gute Position. Zu Beginn der Stille schlage ich den Gong, und zum Ende der stillen Zeit schlage ich den Gong ein zweites Mal.

*Gongschlag. Stille für ca. 1 Minute. Gongschlag*

## **Fürbitt-Gebet**

---

Herr Jesus Christus, du hast gesagt, wer mich kennt, kennt den Vater. So bringen wir unser Beten und unsere Bitten zu dir.

- Für wen möchte ich heute besonders bitten? (Namen laut nennen oder sie auf einen Zettel schreiben oder sie still im Inneren vor Gott bringen)
- Welche Not könnte ich angesichts der Corona-Pandemie übersehen haben?
- Worum möchte ich Gott bitten, so dass ich am Ende dieser Woche Ostern feiern kann?

Wir können auf jede Bitte antworten:

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

## **Vater unser**

---

Gemeinsam mit Christen auf der ganzen Welt dürfen wir unsere Ängste, Sorgen und Bitten, aber auch unseren Dank in dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, vor den Herrn tragen: Vater unser im Himmel...

## **Zum Friedensgruß**

---

Herr Jesus Christus,  
Du bist für uns und für alle Menschen ein König des Friedens.  
Doch wir wissen, dass es nicht immer einfach ist,  
Frieden zu schließen und den Frieden auch zu bewahren.  
Deswegen bitten wir Dich: Schau nicht auf das, was uns misslingt,  
sondern auf unseren guten Glauben und  
schenke uns und der ganzen Welt,  
so wie Du es willst, Einheit und Frieden.

## **Brot teilen**

---

So wollen wir nun das Brot segnen und miteinander teilen.

**Danke Jesus, dass du uns stärkst und uns Mut machst diese schwere Zeit jetzt gut zu überstehen. Danke, dass du mit uns gehst und immer bei uns bist.**

Teilt es jetzt untereinander.

Lied: Meine Zeit

KV: Meine Zeit steht in deinen Händen.

Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.

Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

1. Sorgen quälen und werden mir zu groß.

Mutlos frag ich: Was wird Morgen sein?

Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los.

Vater, du wirst bei mir sein.

KV: Meine Zeit steht in deinen Händen.

Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.

Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

2. Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb

Nehmen mich gefangen, jagen mich.

Herr ich rufe: Komm und mach mich frei!

Führe du mich Schritt für Schritt.

KV: Meine Zeit steht in deinen Händen.

Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.

Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

<https://www.youtube.com/watch?v=E49-Mox84S8>

## Segen

---

Gott des Lebens.

Wir haben gefeiert, dass Jesus in  
Jerusalem als König eingezogen ist.

Er ist unser König und Herr des Lebens –

Viel stärker als der Tod.

Der barmherzige Gott hat uns in Jesus ein Beispiel seiner Liebe geschenkt.

Er segne uns und stärke unseren Glauben und

führe uns in dieser Zeit und alle Tage unseres Lebens.

So segne und behüte uns der Gott des Lebens,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

*Sich wechselseitig segnen.*